



PRESSEMITTEILUNG

Vermarktung von hessischem Bio-Weidefleisch wird gestärkt

Neumorschen, 21.12.2020.

38% der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Hessen sind Grünland. Diese Wiesen sind nicht nur fester Bestandteil unserer Kulturlandschaft, sondern erbringen vor allem auch wichtige Leistungen für den Natur- und Artenschutz. Besonders die extensive Beweidung dieser Flächen, die bei ökologischer Bewirtschaftung zum Standard gehört, leistet einen wichtigen Betrag zum Erhalt dieser wertvollen Biotope.

Trotzdem sind die Vermarktungsbedingungen der Weidetierhalter*innen häufig katastrophal. Insbesondere für kleine Ökobetriebe, welche stark zur hohen Anzahl der Weidetiere in Hessen beitragen und damit direkt dem Natur- und Artenschutz dienen, ist der Absatz ihrer hochwertigen Produkte bisher häufig nur zu konventionellen Bedingungen möglich. Dadurch entgeht den Betrieben eine relevante finanzielle Wertschätzung ihrer oft harten Arbeit.

Die VÖL-Hessen begrüßt deshalb ausdrücklich die Förderung des Projekts „Hessisches Bio-Weiderind/Weidefleisch“ durch das hessische Landwirtschaftsministerium (HMUKLV). Das Verbundprojekt der Ökomodellregionen zusammen mit der MGH Gutes aus Hessen bietet eine großartige Möglichkeit die Situation der Weidetierhalter*innen in Hessen zu verbessern und eine regionale Wertschöpfungskette für diesen Sektor in Hessen zu etablieren.

Tim Treis, der Sprecher der VÖL kommentiert: *„Wir freuen uns sehr, dass sich die Ministerin dem Thema Weidefleisch annimmt. Die Vermarktungssituation für viele Ökoweidetierhalter und Halterinnen ist aktuell mehr als frustrierend. Die Förderung dieses Projekts ist deshalb ein passendes Signal, dass die Probleme, aber vor allem auch die Leistungen dieser Betriebe gesehen werden. Gerade in Hessen, mit unserem hohen Grünlandanteil, ist es wichtig, dass eine wirtschaftliche und ökologische Bewirtschaftung der Grünlandflächen möglich bleibt.“*

Das in Wert setzen der ökologischen Leistung ist beim Weidefleisch dringend geboten. Den Verbraucherinnen und muss deshalb der besondere Wert des Bio-Weidefleischs besser vermittelt und ein entsprechendes Angebot an Produkten realisiert werden. Eine in dem Projekt vorgesehene, verbesserte Kommunikation dieser Leistungen kann ein nützliches Instrument sein, um den Absatz von hessischem Bio-Weidefleisch zu verstärken.“

Treis sieht darüber hinaus auch grundsätzlich einen Bedarf in der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten: *„Der spezielle Fokus auf eine regionale Wertschöpfungskette wie in diesem Projekt, ist in Hessen in der Form einmalig und könnte zum Vorbild für weitere landwirtschaftliche Sektoren werden. Entscheiden ist natürlich, dass Handel und Verbraucher mitziehen und die*

VÖL - VEREINIGUNG ÖKOLOGISCHER LANDBAU IN HESSEN E.V.

Sprecher: Tim Treis
Binsförther Straße 26
34326 Neumorschen

Tel 05664/9381698
Fax 05664/939772
mobil:0170 5127994

e-mail: info@voel-hessen.de
www.voel-hessen.de



Erzeugnisse auch gekauft werden! Wir hoffen, dass sich die Vermarktungssituation der Betriebe durch die Förderung des Ministeriums spürbar verbessern wird und wünschen allen Beteiligten viel Erfolg.“

Alle Pressemitteilungen der VÖL finden Sie [hier](#):

Die VÖL ist die Landesvereinigung der Öko-Anbauverbände in Hessen. Als Dachverband vertreten wir die Interessen aller Ökolandwirtinnen und -landwirte und der gesamten Biobranche in Hessen. Die Mitglieder der VÖL sind: Bioland, Naturland, Demeter, Biokreis und Gäa.

Kontakt:

Tim Treis (Sprecher)
Binsförther Straße 26
34326 Neumorschen

05664 9381698

www.voel-hessen.de
info@voel-hessen.de

VÖL - VEREINIGUNG ÖKOLOGISCHER LANDBAU IN HESSEN E.V.

Sprecher: Tim Treis
Binsförther Straße 26
34326 Neumorschen

Tel 05664/9381698
Fax 05664/939772
mobil:0170 5127994

e-mail: info@voel-hessen.de
www.voel-hessen.de